

<b>GL420</b>	<b>Ausdauerprüfung Gräser</b>	<b>Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung PII.1</b>
<b>2017-2027</b>		

### 1. Versuchsfrage:

Prüfung der Ausdauer und Narbenbildung von Sorten der für Wirtschaftsgrünland bedeutenden Gräser

### 2. Prüffaktoren:

<b>Faktor A:</b>	Sorten in Reinsaat	<b>Versuchsorte</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Prod.gebiet</b>
<b>Stufe:</b>	75	Eckartsberg	Görlitz	Lö 4
<b>Faktor B:</b>	Sorten in Mischung			
<b>Stufe:</b>	75			

### 3. Versuchsanlage: Demonstrationsanlage mit Langparzellen

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland wird auf der Grundlage der Boniturnoten (Nachwinter, Vorwinter und EA) mittels eines gemeinsamen Auswertungsprogrammes das Standortemittel jeder Sorte errechnet.

### 5. Versuchsergebnisse:

#### Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2023

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)
<b><u>Deutsches Weidelgras</u></b>						<b><u>Knaulgras</u></b>		<b><u>Wiesenlieschgras</u></b>		<b><u>Rohrschwengel</u></b>	
<b><i>früh</i></b>						Lidacta	70,0	Rasant	10,0	Bardoux	60,4
Artesia (t)	82,0	Nolwen (t)	53,0	Barsintra (t)	68,6	Treposno	32,0	Comer	10,0	Hykor	54,0
Salmo (t)	69,4	Casare (t)	51,0	Arnando	68,0	Lupre	22,0	Classic	6,0	Rostuque	30,0
Ferris (t)	68,0	Indra	50,0	Youpi (t)	68,0	<b>Mittelwert</b>	<b>41,3</b>	Polarking	4,0	<b>Mittelwert</b>	<b>48,1</b>
Arvicola (t)	62,4	Eurocity (t)	48,6	Akurat (t)	66,0			<b>Mittelwert</b>	<b>7,5</b>		
Kilian	57,4	Melspring	45,0	Barribo (t)	65,0	<b><u>Festulolium</u></b>		<b><u>Wiesenrispe</u></b>		<b><u>Rotschwengel</u></b>	
Picaro	56,8	Fabiola	37,0	Barhoney	64,0	Achilles	70,0	Likollo	2,0	Roland 21	0,0
Marava	55,0	Cliff	34,0	Sputnik	62,0	Perseus	41,0	Chester	1,0	Gondolin	0,0
Panino	54,6	Carvalis	28,0	Severin (t)	61,0	Paulita	40,0	Oxford	0,2	Rafael	0,0
<b>Mittelwert</b>	<b>63,2</b>	Borsato	27,0	Hurricane (t)	60,0	<b>Mittelwert</b>	<b>50,3</b>	Lato	3,0	<b>Mittelwert</b>	<b>0,0</b>
<b>mittel</b>		<b>Mittelwert</b>	<b>50,4</b>	Melpaula (t)	59,0			<b>Mittelwert</b>	<b>1,6</b>		
Allodia (t)	71,0	<b>spät</b>		Melluck	54,0					<b><u>Wiesenschwengel</u></b>	
Boccacio (t)	67,0	Melpetra (t)	74,2	Everton	53,0					Pradel	1,0
Triwarwick (t)	63,0	Xanthus (t)	74,0	Maiko	48,0					Cosmolit	0,2
Euroconquest (t)	57,0	Iguana (t)	74,0	Melfrost (t)	43,0					Barvital	0,2
Maurizio	57,0	Dressano (t)	73,0	Senada (t)	34,0					Schwetra	0,2
Kufuga (t)	56,8	Navarra (t)	72,2	<b>Mittelwert</b>	<b>63,1</b>					Baltas	0,2
Ibizal	55,0	Casero (t)	72,2							Cosmopolitan	0,2
Barnauta (t)	54,2	Sherlock (t)	70,0							<b>Mittelwert</b>	<b>0,3</b>
Arelio	53,0	Conductor	69,0								

Der Versuch wurde im August 2017 angesät. Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) spiegeln die Etablierung der Sorten des 6. Hauptnutzungsjahres wider. Der Versuch ist gut aufgelaufen. Aufgrund des nicht ganz sauberen Saatbettes bei der Ansaat konnten sich aber auch Unkräuter etablieren. Das Jahr 2018 war extrem trocken und heiß. Der Bestand war sehr lückig, da durch die anhaltende Trockenheit offenbar keine Regeneration der Gräser stattfand. Die Ertragsanteilschätzung erfolgte im Jahr 2023 zum 1. Aufwuchs. Es gibt deutliche Sortenunterschiede. Die frühe Sorte ARTESIA (t) zeigte sich am stärksten, in der mittleren Reifegruppe ist Allodia (t) am stärksten und bei der späten Reifegruppe erzielten sehr viele Sorten einen guten Anteil im Bestand. Hier liegen die Ergebnisse eng beieinander. Die Weidelgrasanteile liegen im 6. HNJ im Mittel aller Sorten bei 59 % in der Mischung. Das ist ein sehr gutes Ergebnis, u.U. gefördert durch die jährliche Beweidung nach dem 2. Schnitt nach guter fachlicher Praxis und der Ausbringung von Mist im Herbst.

Beim Knaulgras liegt die Sorte LIDACTA mit 70 % auffallend hoch im Ertragsanteil. Der Anteil an Rohrschwengel in der Mischung nimmt von Jahr zu Jahr kontinuierlich zu.

## **6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:**

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen ab dem 4. Hauptnutzungsjahr in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland](#).

<b>Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 75, Herr Dr. G. Riehl</b>	<b>Themenverantw.: Abteilung Landwirtschaft Referat: 75 Grünland, Weidetierhaltung Bearbeiter: Frau Cordula Kinert</b>	<b>Versuchsjahr 2023</b>
---	--	------------------------------